



## Vereins-Post vom 25.09.2023

Zur Zukunft des ATSV, zum Hallenbad und zur Entwicklung des  
Bahnschwellenwerks

Liebe Vereinsmitglieder,

Das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Für die meisten Sportarten beginnt damit auch eine neue Saison und da drücken wir Ihnen ganz fest die Daumen für eine erfolgreiche Saison. 2023 haben sich viele neue Mitglieder dem Verein und damit einer unserer Sparten angeschlossen. Das freut uns ganz besonders. Ein herzliches **Willkommen** an alle neuen Mitglieder im ATSV Kirchseeon!

Zur neuen Saison wollen wir etwas Neues versuchen. Zuletzt hat der ATSV die Vorgaben für Artikel, die in „Kirchseeon Aktuell“ hinsichtlich Umfang und Inhalt deutlich gesprengt. Damit sich der Verein weiterhin uneingeschränkt mitteilen und den Austausch mit Ihnen pflegen kann, haben wir diese Vereins-Post ins Leben gerufen. Ganz im Sinne eines Newsletters soll sie quartalsweise erscheinen und über aktuelle Themen in unserem Verein informieren.

### **Kein ATSV ohne Sportstätten!**

Das Thema, das den Vorstand des ATSV in diesem und auch im letzten Jahr mit am meisten geprägt hat, ist nichts Geringeres als die Zukunft des ATSV. Wie auch wir haben Sie vermutlich aus der Zeitung erfahren, dass unser geliebtes Schwimmbad geschlossen wurde. Wenngleich die Möglichkeiten einer Sanierungsförderung aktuell noch geprüft werden, **passt der Betrieb eines Hallenbads nicht mehr zu den Herausforderungen des Kirchseeoner kommunalen Haushalts**. Kurzum, die Schließung ist voraussichtlich endgültig. Mittel- bis langfristig ist die Zukunft unserer Schwimm- und Triathlon Abteilung gefährdet.

Für die laufende Saison ist es der Gemeinde in gemeinsamen Anstrengungen gelungen, mit dem Berufsförderungswerk BFW ein Arrangement zu treffen, das es uns und den anderen Vereinen ermöglicht, unser Sportangebot in das Hallenbad des BFW zu verlagern. An dieser Stelle ein großes **Dankeschön an das BFW und auch an das Rathaus**, dass man diese Nutzung möglich gemacht hat. Die Nutzung ist zunächst auf Probe vereinbart. Wir vom ATSV würden uns natürlich freuen, wenn wir im nächsten Jahr daran anknüpfen können.

### **Unsere jungen Mitglieder trifft es am härtesten**

**Kinder sind die Zukunft.** Der ATSV, das sind zu 50 Prozent Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Sie stellen auch den weitaus größten Teil unserer Mannschaften. Einschränkungen oder gar der Wegfall von Sportstätten trifft ausgerechnet die Gruppe unserer Mitglieder am härtesten, die die meiste Unterstützung braucht. Einerseits freut es, dass wir so viel Zulauf aus der Gruppe U18 erhalten. Andererseits stellen wir fest, dass die **Belegungskapazitäten unserer Sportstätten, sei es im**

# Allgemeiner Turn- und Sportverein Kirchseeon e.V.



**Schwimmen, im Fußball, im Tennis oder im Turnen erschöpft sind.** Angesichts der Haushaltslage und der Schließung des Hallenbads ist auch langfristig keine Besserung in Sicht, etwa für den Bau zusätzlicher Sportstätten, oder gar der Wiedereröffnung unseres Hallenbads.

## **Wir haben mit dem Investor des ehemaligen Bahnschwellenwerks gesprochen**

Im Rahmen der öffentlichen Beteiligung zur Entwicklung des Bahnschwellenwerkes war auch der ATSV Kirchseeon - als größter Verein im Ort – von Anfang an eingeladen, an den Workshops teilzunehmen. Mit einer gewissen Skepsis sind wir der Aufforderung gefolgt und auf interessierte Ohren gestoßen. In der Folge haben wir ein **Bedarfs- und Planungskonzept** erstellt, das Sie auch auf unserer Homepage einsehen können. Ausgehend von unserer aktuellen Situation haben wir konkrete Maßnahmen zur Entwicklung neuer Sportstätten abgeleitet und den Planern zur Verfügung gestellt.

In Gesprächen mit dem Investor ECE ist es uns gelungen, eine Vereinbarung zu treffen. Darin verpflichtet sich der Investor nach einem erfolgreichen Bürgerentscheid gemeinsam mit dem ATSV in einen Planungsprozess einzusteigen. In diesem werden wir gemeinsam prüfen und festlegen, welche Sportstätten und Sportangebote auf dem neuen Areal errichtet und wie diese finanziert werden können. Aus Vereinssicht wäre der Bau einer neuen Doppel-Turnhalle, eines Sportplatzes, der Bau von Tennisplätzen und einer Traglufthalle sowie von Beachvolleyballfeldern wünschenswert. Die ECE wird die Kosten für die Workshops übernehmen und sich für die Realisierung einsetzen.

## **Der Dialog geht weiter – nach dem wichtigen Bürgerbescheid**

Mit Blick auf unsere Jugendarbeit ist die Entwicklung des Schwellenwerksgeländes eine riesige Chance für den ATSV, hier neue Sportstätten und Sportangebote zu etablieren und die die Zukunft des Vereins aktiv zu gestalten. **Ich möchte Sie alle daher bitten, beim Bürgerentscheid am 08.10. unsere Jugendarbeit in Ihre Entscheidung mit einfließen zu lassen.**

Eine Bitte zum Abschluss. Im Sommer haben wir unsere Mitgliederdatenbank aktualisiert und dabei festgestellt, dass wir von vielen Mitgliedern **keine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer** haben. Wenn Sie diese Vereins-Post nicht per E-Mail erhalten haben, gerne aber weiterhin über die aktuelle Entwicklung im ATSV informiert bleiben möchten, lassen Sie uns bitte über die Kontaktseite unserer Homepage [www.ATSV-Kirchseeon.de/kontakt/](http://www.ATSV-Kirchseeon.de/kontakt/) eine Nachricht zukommen - mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Reinhart  
(1. Vorstand)

Sepp Marhofer  
(2. Vorstand)

Killian Möchel  
(Kassier)

Matthias Gramüller  
(Technischer Leiter)

Martin Schrüfer  
(Schriftführer)

Werner Weber  
(Jugendleiter)